

## P3 Ein-Eltern- Krankenzimmern in Kinderkrankenhäuser

Antragsteller\*in: Manuela Grube  
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Projektideen für das Landtagswahlprogramm  
Status: Zurückgezogen

### Antragstext

- 1 Familien, deren Partner\*in auf Montage, auf LKW Tour oder im Schichtdienst sind
- 2 und im besonderen Ein-Eltern Familien bräuchten ein Ein- Eltern – Krankenzimmer.
- 3 Das Kind wird krank, meiner Erfahrung nach am WE oder in der Nacht. Es erfordert
- 4 die Situation, dass eines der Kinder in ein Krankenhaus muss. Das andere Kind
- 5 muss dann sehr kurzfristig untergebracht werden. In dieser Situation ist es
- 6 schwierig zwei Kinder zu betreuen, besonders, wenn die Unterbringung des Kindes
- 7 in einer Klinik in einer anderen Stadt stattfinden muss, weil gerade nicht
- 8 ausreichend Plätze in den Kinderkliniken in der Stadt vorhanden sind.

### Begründung

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. „Verkehrswende“

Kinderschutz, Familien, Soziales

Voraussetzungen: welche Chancen, welche Schwachstellen bzw. Angriffspunkte bietet die Projektidee mit Blick auf die Wähler\*innen und Bündnispartner\*innen?

chancen: Neue Blickwinkel entwickeln, alle mitnehmen, Ein Kind Familien (und ihre Kinder) nicht alleine lassen,

Angriffspunkte: Kosten, Räumlichkeiten, Realisierbarkeit, Abwägbarkeit

Politisches Potential: worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen Zuspitzung?

Wer, wenn nicht wir, wollen alle mitnehmen.

Kinder allein auf den Stationen der Krankenhäuser lassen, ist mit uns nicht machbar.

Man muss sich bei uns nicht zwischen seinen Kindern entscheiden.

Zusammenhalt nicht Trennung ist unser Ziel von Geburt an....

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich)?

(max. 1000 Zeichen, diese Angabe wird auch bei der finalen Projekteinreichung optional sein)

Beispiel Kommune Köln:/ Pilotprojekt:

Das Kinderkrankenhaus Amsterdamerstraße in Köln verfügt über eine große Fläche und eine angegliederte städtische Kita. Diese könnte auf zwei Etagen ausgebaut werden und es könnte eine sich dort eine 24 Std. Kita entwickeln.